

Zukunft des Zweckverbands Glaubendorfer Gruppe weiterhin offen

Wie geht es weiter mit dem Zweckverband zur Wasserversorgung der Glaubendorfer Gruppe, von dem auch Meisthof und Seibertshof im Markt Luhe-Wildenau Wasser beziehen? Auf diese Frage gib auch die jüngste Verbandsversammlung keine Antwort. Vorerst bleibt alles wie gehabt.

Luhe-Wildenau/Pfreimd. (bnr) Eine Entscheidungshilfe, wie die Zukunft des Zweckverbandes zur Wasserversorgung der Glaubendorfer Gruppe aussehen könnte, sollte das Strukturgutachten darstellen, dessen Ergebnis seit Monaten vorliegt. Als sicher kann angenommen werden, dass der Brunnen in Meisthof, Gemeinde Luhe-Wildenau, nicht wieder saniert wird.

Jetzt besteht die Notwendigkeit, nach geeigneten Wasserlieferanten Ausschau zu halten. Es sind zwar verschiedene Anbieter im Gespräch, eine endgültige Entscheidung ist bisher noch nicht gefallen. Um die Wasserversorgung auch künftig zu gewährleisten, müssen die Finanzen geregelt sein. Dafür genehmigten die Verbandsräte den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024.

Außerplanmäßige Ausgaben

Davor stand jedoch die Feststellung des Abschlussergebnisses und der Jahresrechnung 2022 auf der Tagesordnung der Verbandsversammlung. Für 2022 bezifferte der Gesamt-Haushalt eine Summe von 704.954 Euro. Diese teilt sich auf in den Verwaltungshaushalt in Höhe von 509.719 Euro und in den Vermögenshaushalt in Höhe von 195.235 Euro. Der allgemeinen Rücklage konnten 174.933 Euro zugeführt werden.

An über- und außerplanmäßigen Ausgaben fielen insgesamt 14.126 Euro an, die durch allgemeine Einsparungen in Höhe von 108.854 Euro mehr als kompensiert werden konnten. Die Genehmigung der



Die Sanierung des Hochbehälters II in Woppenhof ist eine der nächsten Aufgaben des Zweckverbandes Glaubendorfer Gruppe. Der Hochbehälter I (im Hintergrund) wird stillgelegt. Bild: bnr

überplanmäßigen Ausgaben war daher reine Formsache. Die Jahresrechnung 2022 wurde vom Rechnungsprüfungsausschuss geprüft und als in Ordnung befunden. Auf Antrag des stellvertretenden Verbandsvorsitzenden Armin Kiener wurde dem Verbandsvorsitzenden Richard Tischler die Entlastung erteilt. Kämmerer Christian Hechtl von der VG Pfreimd, der auch für die Kasse des Zweckverbandes zuständig ist, erläuterte den Haushaltsplan für das Jahr 2024 und die allgemeine Finanzentwicklung des Zweckverbandes. Die vorgetragene Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024 schließt im Verwaltungshaushalt mit 595.650 Euro und im Vermögenshaushalt mit 433.800 Euro ab.

Weitere Investitionen nötig

Zudem ist eine Kreditaufnahme in Höhe von 250.000 Euro notwendig. Diese wird vorwiegend zur Finanzierung der neuen Wasserleitung notwendig, die im Zuge des

Ausbaus der Gemeindeverbindungsstraße von Losau nach Weiher verlegt worden ist. Die Kosten dafür belaufen sich auf 205.000 Euro.

Das Investitionsprogramm für die Jahre 2023 bis 2027 sieht weitere Investitionen in die technischen Anlagen des Zweckverbandes vor. Dazu zählen die Sanierung des Hochbehälters II in Woppenhof und Rückbau des Hochbehälters I. Weiterhin steht die Leitungssanierung von Glaubenwies nach Rattenberg an. Dafür werden Kosten in Höhe von 10.000 Euro angesetzt.

Weitere 100.000 Euro werden für die Erneuerung der Wasserleitung von Köttlitz nach Trausnitz notwendig, die im Zuge des Ausbaus der SAD 30 erfolgen soll. Dabei handelt es sich zirka 335 Meter von Köttlitz bis zum Übergabeschacht an die Gemeinde Trausnitz. Der Weiterbau der Leitung vom Übergabeschacht bis nach Trausnitz fällt in die Zuständigkeit der Gemeinde Trausnitz.

HINTERGRUND

Die Glaubendorfer Gruppe

Der Zweckverband betreibt eine Wasserversorgungsanlage für Weiher in der Stadt Pfreimd, für Glaubendorf, Woppenhof, Rattenberg und Alletshof 1 und 2 des Marktes Wernberg-Köblitz, für Söllitz und Köttlitz der Gemeinde Trausnitz sowie für Glaubenwies im Markt Luhe-Wildenau.

Ferner sind dem Zweckverband folgende Kommunen als Wassergäste angeschlossen: Wernberg-Köblitz für die Gemeindeteile Deindorf, Schwarzberg, Kötschdorf. Pfreimd für die Gemeindeteile Stein und Gnötzendorf. Trausnitz ohne die Gemeindeteile Söllitz und Köttlitz, Markt Luhe-Wildenau für Meisthof und Seibertshof sowie der Markt Leuchtenberg für Preppach und Döllnitz.

Die Ortschaften Preppach und Döllnitz in der Gemeinde Leuchtenberg sind Wassergäste des Zweckverbandes Glaubendorfer Gruppe. Der Bezugspreis lag bisher bei 1,46 Euro je Kubikmeter und richtete sich nach dem Wasserpreis, den der Markt Wernberg-Köblitz dem Zweckverband in Rechnung stellt. Da der Bezugspreis auf 1,95 Euro angehoben worden ist, erhöht sich auch der Bezugspreis für den Markt Leuchtenberg auf nunmehr 2,05 Euro je Kubikmeter.

Nach den sehr kostspieligen Erfahrungen vieler Kommunen mit der Strombeschaffung durch die Teilnahme an der Bündelausschreibung will der Zweckverband auch weiterhin einen eigenen Weg gehen und sich wie bisher nicht daran beteiligen. Da die benötigte Strommenge keine europaweite Ausschreibung notwendig macht, können Angebote direkt eingeholt werden. Dies hat sich bisher als vorteilhaft erwiesen und soll auch weiterhin so bleiben.

Frauen-Union Etzenricht feiert Salzburg-Jubiläum

Etzenricht. (wlr) Nach zwei Jahren Unterbrechung führte die Frauen-Union wieder eine Fahrt zum Salzburger Adventsingen durch. Es war ein kleines Jubiläum, denn erstmals wurde 2003 eine Fahrt nach Salzburg organisiert. Anna Schiesl gab vor 20 Jahren den Anstoß dazu und jedes Jahr, gleich nach der Vorstellung, bitten die Teilnehmer darum, dass sich FUVorsitzende Renate Müller doch auch im nächsten Jahr wieder der Organisation annimmt. Das bedeutet aber auch, dass bereits im Januar die 50 Karten reserviert und im Frühjahr an das Festspielhaus die Überweisung für die Eintrittskarten erfolgen muss. „Jedes Jahr aufs Neue finden sich unverzüglich Abnehmer und melden sich bei mir an. Die Liste ist stets sofort voll. Im Laufe des Jahres kommt es aber dann doch zu Absagen und so geht es bis kurz vor der Abfahrt im Dezember. Dann muss es oft schnell gehen, damit die Lücken wieder gefüllt werden können“, sagt Müller.



Scheibenstifterin Theresa Reil (rechts, vorne) und (links daneben) der Gewinner Markus Koller. Außerdem sind auf dem Bild die Gewinner und Platzierten auf die Glücksscheibe und (links) Sportleiterin Bettina Robl. Bild: R. Kreuzer

Weihnachtsschießen in Schirmitz

Schirmitz. (kzr) Zum Abschluss des Vereinsjahres luden die Hubertus-Schützen zum Nusschießen ein. Die Schützendamen hatten Walnüsse mit Nummern präpariert, Markus Koller zeichnete für die Durchführung verantwortlich und Milla Fritsch fungierte als Glücksfee. Die von Anita Renner vorbereiteten Präsente mussten von den Gewinnern sofort geöffnet werden und sorgten für so manche Überraschung. Es siegte Markus Koller vor Bettina Robl und Eduard Bayerl. Die

Weihnachtsscheibe gewann Markus Koller, gespendet hat sie Theresa Reil. Am Weihnachtsschießen hatten 54 Mitglieder teilgenommen. Die Gewinner auf die Glücksscheibe konnten sich Sachpreise aussuchen. Der Weihnachtsbraten mit je zwei Gänsen und Enten, Weihnachtsblumen und Getränke waren aufgebaut. Die Jungschützen Kilian Robl und Kilian Schiesl lagen mit einem guten geschossenen Blattl weit vorne und entschieden sich für die Weihnachtsgänse.

KURZ NOTIERT

Am Sonntag ist Dorfweihnacht in Neudorf

Neudorf. (exb) In Neudorf bei Luhe ist Dorfweihnacht. Start ist diesen Sonntag um 14 Uhr. Um 16 Uhr spielen die Pirker „Blechfrösch“. Es werden sich die „Flossbach Deifl'n“ unter die Besucher mischen. Nicht fehlen darf der Besuch des Nikolauses.

Am Samstag geht's zur Marktweihnacht in Luhe

Luhe. (mh) Die Luher Vereine laden diesen Samstag ab 15 Uhr zur Marktweihnacht ein. Neu dabei sind die Ministranten, die Schupfnudeln mit Kraut oder Apfelmus anbieten. Bei den Siedlern gibt es Glühwein. Beim Waldverein Knacker. Die CSU offeriert Feuerzangenbowle. Der FC Luhe-Markt bietet Waffeln und Crêpes an. Für Dotsch ist der Schützenverein zuständig. Zu den Kindern kommt der Nikolaus gegen 16.30 Uhr.

CSU Schirmitz besucht am Samstag die Senioren

Schirmitz. (exb) Die CSU besucht diesen Samstag ab 10 Uhr die Senioren der Gemeinde. Bürgermeister Ernst Lenk und Mitglieder der CSU machen sich mit einem kleinen Geschenk auf den Weg. Auch die Kalender der CSU werden verteilt.

Konzert in Luhe: Im Kirchhof aufwärmen

Luhe. (mh) Wer am Sonntag schon ein wenig früher nach Luhe kommt, um sich für das Benefizkonzert der „Dyvostruny“-Musikerinnen in der Pfarrkirche St. Martin einen guten Platz zu sichern, der kann sich bereits ab 16.30 Uhr im Kirchhof mit heißen Getränken wie Hot Aperol oder Heißer Apfel vorwärmen. Es gibt auch Kaltes wie ein Gläschen Sekt. Der Eintritt beträgt zehn Euro. Der Erlös wird vollständig für die Ukrainehilfe gespendet.

Festliche Musik in der Kirche in Weiherhammer

Weiherhammer. (exb) Festliche Gottesdienste gestalten Gesangs- und Musikgruppen in der Pfarrei Heilige Familie: Der Kirchenchor singt am Samstag, 16. Dezember, 17 Uhr. Am Sonntag, 17. Dezember, um 9 Uhr, tritt das Zithertrio mit Nicole Presche, Michaela Gaach und Theresa Nacke in Aktion, begleitet von Gitarrist Ottmar Braun.

Waldweihnacht am Sonntag in Mantel

Mantel. (sei) Diesen Sonntag lädt der OWV zur Waldweihnacht ein. Um 16.30 Uhr spielen die Posauenchöre Mantel-Thansüß am Marktplatz in Mantel. Um 17 Uhr setzt Fackelzug zum Waldforum, um 18 Uhr ökumenischer Gottesdienst, gestaltet von den Posauenchören und dem Männergesangsverein Mantel. Der OWV serviert vor und nach dem Gottesdienst Kinderpunsch, Glühwein und Wiener.

Weihnachtskaffee des SV Etzenricht

Etzenricht. (exb) Der Sportverein lädt für Sonntag ab 14 Uhr in das Sportheim zum Weihnachtskaffee mit Überraschungen ein.

TIPPS UND TERMINE

Marktweihnacht in Kaltenbrunn

Kaltenbrunn. (exb) Die Marktweihnacht wird diesen Samstag zum zwölften Mal gefeiert. Die Gestaltung übernimmt die Vereinsgemeinschaft. Auch der Förderverein des Kindergartens St. Martin beteiligt sich. Die Besucher können sich kulinarisch verwöhnen lassen. Ab 17.30 Uhr stimmt der evangelische Posaunenchor musikalisch ein. Nach dem Auftritt der Buben und Mädchen beschenkt Sankt Nikolaus alle Kinder.

Brillen-Sammelaktion: Diesen Samstag letzte Abgabe

Pirk. (exb) An diesem Wochenende endet die Sammelaktion ungenutzter Brillen der Pirker Seniorenbeauftragten. Mehr als 1000 Brillen wurden bisher in Pirk abgeliefert. Die letzte Abgabemöglichkeit (bitte ohne Etuis) ist diesen Samstag, 16. Dezember, in Pirk, im Sperberweg 7.